

02. September 2005

Euler Hermes eröffnet Büros in den Baltischen Staaten

Der weltweit führende Kreditversicherer ist ab sofort mit eigenen Gesellschaften in Lettland, Estland und Litauen vertreten

Mit der Eröffnung eigener Niederlassungen und Servicegesellschaften in den drei baltischen Staaten baut der führende Kreditversicherer Euler Hermes seine Präsenz im Mittel- und Osteuropäischen Wachstumsmarkt deutlich aus. Damit reagiert Euler Hermes auf die steigende Nachfrage nach privatem Kreditversicherungsschutz für die jüngsten EU-Beitrittsländer. Euler Hermes ist seit 2001 im litauischen Markt über eine Versicherungsbeteiligung aktiv. Mit den nun eröffneten Büros in Riga, Tallinn und Vilnius etabliert Euler Hermes in allen baltischen Ländern die Kreditversicherung zur Absicherung ausstehender Forderungen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir das dynamische Wirtschaftswachstum der drei baltischen Staaten, die innerhalb der EU über die höchsten Steigerungsraten verfügen, nunmehr mit eigenen Gesellschaften vor Ort unterstützen können“ so Jochen Dümler, für das Auslandsgeschäft verantwortlicher Vorstand der Euler Hermes Kreditversicherungs-AG in Deutschland, die innerhalb der Euler Hermes Gruppe für die Märkte Mittel- und Osteuropas zuständig ist.

„Wir verzeichnen eine zunehmende Nachfrage litauischer, estnischer und lettischer Firmen nach einem Schutz vor Forderungsausfall. Diese dynamische Nachfrage wollen wir befriedigen und weiter ausbauen“ so Frank Wille, Leiter der Niederlassungen von Euler Hermes im Baltikum.

Die Eröffnung jeweils eines lokalen Büros in den drei baltischen Ländern ist Ausdruck des Geschäftsmodells von Euler Hermes. Hiermit wird einerseits dem individuellen Bedürfnis der lokalen Märkte entsprochen und andererseits das lokale Know-how zu Branchen und Risiken für eine professionelle und fundierte Risikoprüfung genutzt. Geplant ist, dass in Zukunft verstärkt auch internationale Euler Hermes Kunden von der lokalen Risikoprüfung in den drei baltischen Staaten profitieren. Bereits jetzt verfügt Euler Hermes über eine weltweit vernetzte Risikodatenbank mit Informationen zu mehr als 40 Millionen Unternehmen weltweit.

Euler Hermes verzeichnet seit Jahren eine überdurchschnittliche Entwicklung in den Mittel- und Osteuropäischen Wachstumsmärkten. Das Geschäft wird heute in Ungarn, Tschechien, Polen und Litauen über zur Euler Hermes Gruppe gehörende Versicherungsgesellschaften gezeichnet. In Rumänien besteht eine Kooperation mit der Allianz Tiriac. Erst Mitte August hatte Euler Hermes in Kooperation mit dem führenden russischen Versicherer ROSNO eine Repräsentanz in Moskau eröffnet.

Die Euler Hermes Gruppe ist Weltmarktführer im Kreditversicherungsgeschäft und eine der führenden Gesellschaften im Bereich Kautionsversicherung. Mit 5.400 Mitarbeitern in 40 Ländern bietet Euler Hermes eine umfassende Palette an Dienstleistungen für das Forderungsmanagement an und wies 2004 einen Umsatz von 1.9 Mrd. Euro aus. Euler Hermes, Tochtergesellschaft der AGF und Mitglied der Allianz Gruppe, ist am Premier Marché von Euronext Paris notiert. Die Gruppe und ihre wichtigsten Tochtergesellschaften im Bereich Kreditversicherung erhielten von Standard & Poor's das Rating AA-.

Pressekontakt :

Euler Hermes Kreditversicherungs-AG :

Sabine Enseleit
Friedensalle 254
22763 Hamburg
Phone: + 49 (0) 40/88 34 – 1033
Fax: + 49 (0) 40/88 34 – 1015
Sabine.Enseleit@eulerhermes.com
www.eulerhermes.de

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen: So weit wir hierin Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen ergeben sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen. Abweichungen resultieren ferner aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, und insbesondere im Bankbereich aus dem Ausfall von Kreditnehmern. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können einen Einfluss ausüben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.